



07.02.2019

SCHÖNE DIGITALE SCHADENWELT?

Gestern trafen wir Peter Börner, Thomas Aukamm und Thorsten Fiedler in der Friedberger Zentrale von ZKF und EUROGARANT, um über aktuelle Entwicklungen im Unfallschadenmarkt zu diskutieren. Schon am Dienstag waren wir zum Redaktionsbesuch bei ControlExpert in Langenfeld unterwegs. In beiden Gesprächsrunden war die Digitalisierung der Schadenwelt ein Top-Thema.

Die Langenfelder zeigten sich sehr offen. Wir konnten in der IT- und Entwicklungsabteilung sehen, was in Zukunft den Schadenmarkt bewegt. Fest steht schon jetzt: Der Einsatz künstlicher Intelligenz, also selbstlernender Systeme, wird kommen. Zuerst bei der Schadenerfassung durch Bilderkennung mit angeschlossener Schadenkalkulation. ControlExpert ist offensichtlich sehr dicht dran, den sogenannten SpeedCheck bei Klein- und Bagatellschäden in der Praxis einzusetzen. Der Prototyp wurde bereits in Autohäusern und in K&L-Betrieben getestet. Was wir bei ControlExpert gesehen haben, werden wir Ihnen in den nächsten Wochen in unseren exklusiven Video-Beiträgen zeigen.

In unserem Gespräch in Langenfeld wurde auch deutlich, dass ControlExpert das Image des „Rechnungskürzers“ abstreifen will. Scheinbar wird hier auch in den Vorstandsetagen bei den Kfz-Versicherern langsam umgedacht. Prozessbeschleunigung anstatt Rechnungskürzung soll wohl die neue Strategie lauten. Bei Allianz und SPN wird dieses Prinzip schon sichtbar, im neuen webbasierten Werkstattportal. Hier setzen Stefan Artz und Dominik Hertel auf den Online-Check des Kostenvoranschlags in Echtzeit. Mehr Kooperation als Konfrontation also? Eine Rechnungsprüfung durch ControlExpert findet in diesen Fällen zumindest nicht mehr statt, das bestätigte uns der Prüfdienstleister vorgestern – der sich zunehmend zum Digitalisierungsspezialisten entwickeln will.

In Friedberg sieht man Entwicklungen wie SpeedCheck jedoch eher kritisch. Denn die digitale Schadenerfassung inklusive Schnellkalkulation würde vor allem die fiktive Abrechnung pushen, so die Einschätzung. Klar wurde in unserem Gespräch bei ZKF und EUROGARANT auch: Nach wie vor werden Werkstattrechnungen in Deutschland Tag für Tag willkürlich gekürzt – es geht dabei offensichtlich um immer höhere Beträge. Solange dies so ist, wird das Vertrauen in der Werkstattwelt fehlen, neue digitale Wege zu gehen.

Christian Simmert